

20. September 2025: Entwicklungsstadt – Jede Zeit
baut ihre Stadt



+ PLUS ▾

📍 Städte ▾

Alle News



Videos

Rubriken ▾

Über uns ▾



Berlin • Gesellschaft • Gewerbe • News • Städtebau • Wohnen

Berlin auf dem Weg zur Smart City: 10 Projekte mit Modellcharakter

Vom: 18. September 2025 Von [Björn Leffler](#)

[Privacy & Cookies Policy](#)



**GESCHICHTE
ZUM
ANFASSEN**

NEWSLETTER ABBONNIEREN

EWS PLUS TESTEN

Berlin wird zur Smart City: Innovative Projekte zeigen, wie Technologie, Architektur und Nachhaltigkeit zusammenwirken. Von vertikalen Parktürmen bis zu digitalisierten Bürogebäuden: die Hauptstadt testet die Zukunft im Hier und Jetzt. Wir stellen 10 ausgewählte Projekte vor.



Nach Jahren intensiver Vorbereitung wurde im Herbst 2023 der feierliche erste Spatenstich für den Baustart des ambitionierten und innovativen Gewerbeprojekts "BE-U" in Berlin-Oberschöneweide gefeiert. / © Visualisierung: Architekturbüro HENN

© Visualisierung Titelbild: DIEAG/Vestico

In der Diskussion um die Stadt der Zukunft rücken digitale Technologien, intelligente Vernetzung und ressourcenschonende Infrastrukturen zunehmend in den Fokus. Unter dem Schlagwort „Smart City“ erproben Unternehmen in Berlin und ganz Deutschland zahlreiche Ansätze, wie urbane Räume effizienter, nachhaltiger und lebenswerter gestaltet werden können.

Dabei reicht das Spektrum von innovativen Büro- und Gewerbegebäuden über neue Mobilitätslösungen bis hin zu flexiblen Konzepten für den öffentlichen Raum. Die Projekte zeigen, dass „Smart City“ weit mehr ist als ein technisches Schlagwort; sie ist ein komplexer Prozess, der Architektur, Energieversorgung, Verkehr und soziale Räume miteinander verbindet.

**MACH MIT BEIM
FLEXIBELSTEN
EHRENAMT DER WELT.**

www.lifeteachus.org



10 aktuelle Beispiele für spannende Smart City Konzepte

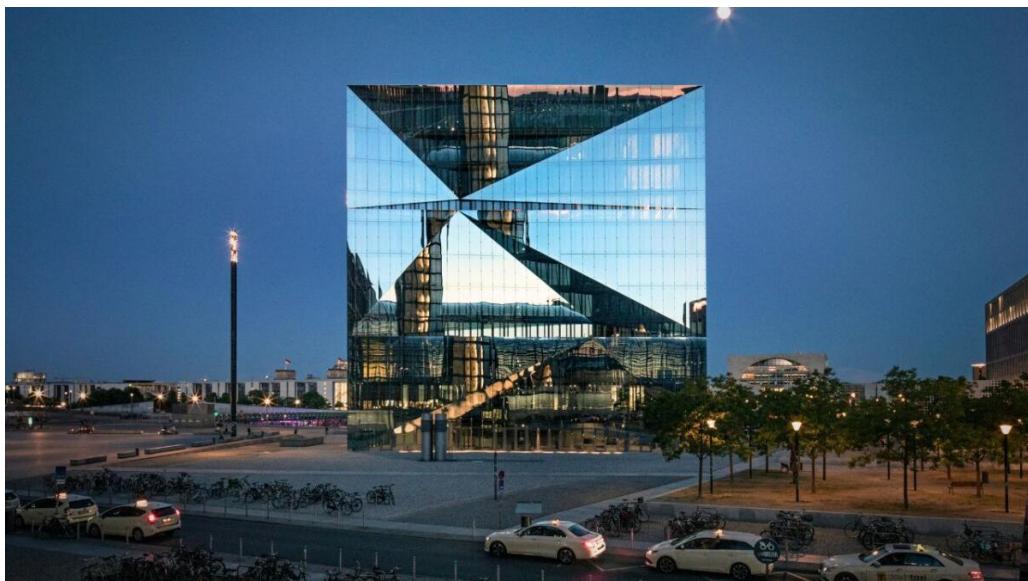
In Berlin, wo sich Tradition und Zukunftsorientierung eng verweben, entfalten diese Vorhaben an immer mehr Stellen der Hauptstadt eine besondere Dynamik. Viele der Projekte greifen bei

[Privacy & Cookies Policy](#)

Strukturen auf, ergänzen sie um digitale Schnittstellen oder entwickeln völlig neue Konzepte für urbane Nutzung.

Vom vernetzten Bürogebäude am Hauptbahnhof über vertikale Parklösungen in Mitte bis hin zu groß angelegten Quartiersentwicklungen wie dem „Siemensstadt Square“ in Spandau wird deutlich, wie vielseitig die Ansätze sein können. Gemeinsam geben sie einen Einblick in die Bandbreite der Berliner Smart-City-Strategien und zeigen, wie technologische Innovationen die Lebensqualität im urbanen Alltag spürbar verbessern können.

Smart, effizient, vernetzt: Das steckt hinter der Technik im CUBE Berlin



© Foto: Kieback&Peter GmbH & Co. KG

Das Unternehmen *Kieback&Peter* ist ein traditionsreiches Berliner Familienunternehmen, das 1927 gegründet wurde und heute zu den führenden Anbietern für Gebäudeautomation zählt. Mit rund 1.500 Mitarbeitenden an zahlreichen internationalen Standorten bietet das Unternehmen ein breites Spektrum an Hard- und Softwarelösungen für die Steuerung technischer Anlagen in Gebäuden. Das Portfolio umfasst Sensoren, Aktoren, Controller und Software zur Regelung von Heizung, Lüftung, Klima und Brandschutz.



Privacy & Cookies Policy

Ein herausragendes Referenzprojekt von Kieback&Peter ist das CUBE Berlin, ein markantes Bürogebäude direkt am Berliner Hauptbahnhof gelegen. Der prismatisch geformte Glaskubus wurde 2020 nach Plänen des Büros 3XN Architects fertiggestellt und gilt als Vorzeigeobjekt für die Verbindung von spektakulärer Architektur mit innovativer Gebäudetechnik. Ziel des Projekts war es von Beginn an, ein Bürogebäude zu schaffen, das durchgängig digitalisiert ist und mithilfe künstlicher Intelligenz den Betrieb dynamisch an die Bedürfnisse von Nutzern und Umgebung anpasst.

Mehr zum Projekt erfahrt Ihr hier

Digitales Innenleben: Der Vector IT-Campus wird zum Vorbild moderner Bürogebäuden



© Foto: GEZE GmbH

Die *GEZE GmbH* ist ein international tätiges Familienunternehmen mit Sitz in Leonberg, das seit über 150 Jahren Lösungen rund um Türen, Fenster und Sicherheitssysteme entwickelt. Das Portfolio reicht von automatischen Türantrieben und Rauch- und Wärmeabzugsanlagen bis hin zu umfassenden Vernetzungslösungen. Mit rund 3.000 Mitarbeitenden und weltweiten Standorten zählt *GEZE* zu den führenden Anbietern im Bereich intelligenter Gebäudetechnik.

Ein zentrales Referenzprojekt des Unternehmens ist der Vector IT-Campus in Stuttgart. Das Gebäudeensemble umfasst mehrere Büro- und Kommunikationsflächen, die Raum für rund 1.000 Mitarbeitende des IT-Unternehmens *Vector Informatik* bieten. Der

Campus vereint hohe architektonische Qualität mit modernsten Ansprüchen an Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit.

Mehr zum Projekt erfahrt Ihr hier

Innovatives Mobility-Konzept im Gewerbequartier „DSTRCT.BERLIN“



© Foto: HB Reavis

Auf dem Gebiet des einstigen städtischen Vieh- und Schlachthofs an der Landsberger Allee, an der Grenze zwischen Friedrichshain, Lichtenberg und Prenzlauer Berg, befindet sich das Gewerbequartier „DSTRCT.Berlin“. Dieses wurde kürzlich für sein Mobilitätskonzept ausgezeichnet, welches Vorbildcharakter für weitere Quartiere haben könnte, denn die entwickelten Lösungen sind ausgesprochen innovativ.

Mehr zum Projekt erfahrt Ihr hier

Campus „ringberlin“: Berliner Innovationszentrum Handwerk nimmt Betrieb auf



© Foto: ENTWICKLUNGSSTADT

Mit dem Pop-Up des *Berliner Innovationszentrums Handwerk* (BIZH) auf dem Modell-Campus „ringberlin“ startet ein Ort der Zusammenarbeit zwischen Handwerk, Startups und Wissenschaft. Das Projekt bringt alte und neue Kompetenzen zusammen und setzt auf Praxisnähe, Nachhaltigkeit und Nachwuchsförderung.

Mehr zum Projekt erfahrt Ihr hier

Vertikales Parken in Berlin-Mitte: Innovativer Parkturm entsteht am Hackeschen Markt



© Visualisierung: Beta Realities / VePa Vertical Parking GmbH

Am Hackeschen Markt in Berlin-Mitte soll Anfang 2026 ein vertikaler Parkturm entstehen, das verantwortliche Unternehmen verspricht eine kompakte, effiziente und elektrisch betriebene Lösung. Die Idee scheint simpel: Parken auf engstem Raum nach dem Paternoster-Prinzip, um innerstädtische Flächen f

Privacy & Cookies Policy

Nutzungen freizumachen. Und es gibt in Berlin noch weitere Flächen, die für dieses Prinzip infrage kommen.

Mehr zum Projekt gibt es hier

Smart-City-Strategie: Hardenbergplatz soll flexibler nutzbar werden



© Foto: Wikimedia Commons, Marek Śliwecki, CC BY-SA 4.0

Der Hardenbergplatz vor dem Bahnhof Zoologischer Garten steht vor einer Transformation. Mit dem Pilotprojekt „SMART SPACE Hardenbergplatz“ will das Bezirksamt gemeinsam mit Partnern neue Formen der Nutzung, Verwaltung und Gestaltung des öffentlichen Raums erproben. Ziel ist es, den Platz von einer reinen Verkehrsfläche zu einem flexibleren Stadtplatz mit höherer Aufenthaltsqualität weiterzuentwickeln.

Mehr zum Projekt erfahrt Ihr hier

Zukunftsfähige Schnittstellen und Smart-Home-Integration bei PV-Anlagen



© Foto: Jang/Adobe Stock

Die Integration von Photovoltaikanlagen (PV) in moderne Smart-Home-Systeme stellt einen bedeutenden Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigeren und effizienteren Energieversorgung dar. In Zeiten steigender Energiekosten und wachsendem Umweltbewusstsein gewinnen solche Technologien zunehmend an Bedeutung für Privatpersonen. In diesem Artikel beleuchtet Sven Rudolf von Sonneco die zukunftsfähigen Schnittstellen und die Integration von PV-Anlagen in Smart Home-Systeme.

Mehr zum Thema erfahrt Ihr hier

Siemensstadt Square: Wo künftig 35.000 Menschen leben und arbeiten



© Visualisierung: SIEMENS AG

Die denkmalgerechte Sanierung der Victoriahöfe in Berlin-Kreuzberg ist weitgehend abgeschlossen worden, die e

Privacy & Cookies Policy

sind in das revitalisierte Gebäude an der Lindenstraße gezogen. Noch während der Umbauarbeiten wurde das Nutzungskonzept für das historische Gebäudeensemble noch einmal geändert. So wurde die ursprünglich geplante Hotelnutzung nicht umgesetzt.

Mehr zum Projekt erfahrt Ihr hier

BIM, GPS & Co: Einblicke von Dalhoff Bau in moderne Technologien im Straßen- und Tiefbau



© Foto: Dalhoff GmbH

Die Digitalisierung verändert den Bau grundlegend, auch im Tief- und Straßenbau. Dieser Artikel zeigt praxisnah, wie moderne Technologien Bauprojekte effizienter, ressourcenschonender und transparenter machen.

Mehr zum Projekt erfahrt Ihr hier

„BE-U“-Projekt in Oberschöneweide: Nächste Phase für das Bauvorhaben



© Visualisierungen: DIE AG

Im Südosten Berlins soll bis 2027 in Oberschöneweide das 10 Hektar große Gewerbegebiet „BE-U“ entstehen. Der Bauherr, das Unternehmen DIE AG, arbeitet daran, ein nachhaltiges Konzept für die zukünftige Energieversorgung des neuen Quartiers zu entwickeln. Nun geht das ambitionierte Bauvorhaben in die nächste Phase.

Mehr zum Projekt erfahren Sie hier

Anmerkung der Redaktion:

Der Artikel über das Projekt „Vector IT-Campus“ wurde im Rahmen einer bezahlten Kooperation mit der HEZE GmbH realisiert. Der Artikel über das Projekt „CUBE Berlin“ wurde im Rahmen einer bezahlten Kooperation mit der Kieback&Peter GmbH & Co. KG realisiert. Der Artikel über Smart-Home-Integration bei PV-Anlagen wurde im Rahmen einer bezahlten Kooperation mit der Sonneco GmbH realisiert. Der Artikel über die Digitalisierung des Bauens wurde im Rahmen einer bezahlten Kooperation mit der Dalhoff GmbH realisiert.

Tags (Schlagwörter) zu diesem Beitrag

smart city berlin , smart city building , smart city technologien

3 Kommentare

M.Hillen 18. September 2025 at 10:14 - Reply

Bei so viel hohlem Zeitgeist- BlaBla bin ich raus. Zu glauben, die Zukunft ist gesichert oder gar besser als die Vergangenheit, wenn jetzt überall Smart Citys, digital vernetzte Gebäude, vertikale Parkhäuser usw usw gebaut werden und ständig mit Begriffen wie „Smart City“, „Zukunftslabor“ „Klimaneutralität“ usw usw um sich geworfen wird... grenzt an Aberglaube. Nichts wird die Zukunft der Menschheit so sehr beeinflussen, wie die immer noch enorme Wachstumsrate der Bevölkerung im ärmeren Teil der Welt.... ob die Menschen im wohlhabenden Teil der Welt nun im autonom fahrenden E-Auto sitzen und sich dabei halbtot von irgendwelchen Entertainment Angeboten berieseln lassen oder in seelenlosen, digital vernetzten Gebäuden irgendeiner dusseligen Büroarbeit nachgehen, das ist für die Zukunft der Menschheit dagegen völlig irrelevant.. und für die Lebensqualität des einzelnen Menschen zudem alles andere, als ein verlockendes Heilsversprechen... Der Ressourcen- und FlächenVerbrauch wird aufgrund der Bevölkerungsentwicklung weiter wachsen, und die ganzen tollen neuen Zukunftstechnologien und Voodobegriffe (Smart City, Digitale Vernetzung, Klimaneutralität, usw usw) werden daran nichts, absolut nichts, ändern...

Philipp 19. September 2025 at 10:44 - Reply

Sie sprechen mir direkt aus der Seele!

Ch. Kühn 19. September 2025 at 15:09 - Reply

Also nichts Neues entwickeln, bringt ja eh nichts... Das ist die Einstellung, weshalb uns als Land einige asiatische Länder inzwischen abhängen.

Hinterlasse einen Kommentar

Kommentar ...

Name (notwendig)

E-Mail (notwendig)

Webseite

Meinen Namen, E-Mail und Website in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.

Kommentar senden

Diese Seite verwendet Akismet, um Spam zu reduzieren. Erfahre, wie deine Kommentardaten verarbeitet werden..

Entwicklungsstadt
PLUS

Erhalten Sie Zugriff auf
exklusive Artikel und
werbefreie Inhalte für
nur 7,99 € im Monat.

Suche nach Stadt

Berlin

Hamburg

Frankfurt

Potsdam

Dammweg 106
12435 Berlin

Mehr zum Abo

Kontakt

Folgen Sie uns!

– Jede Zeit baut
ihre Stadt. –

© 2025 ENTWICKLUNGSSTADT BERLIN | Impressum | Datenschutz